

Liebe Schwestern und Brüder,

Christus ist auferstanden - Ja, Christus ist wahrhaft auferstanden!

Mit diesem Gruß der Ostkirche wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des Redaktionsteams des Newsletters ein gesegnetes Osterfest!

Sicherlich werden Sie zu Ostern viele Ostereier verschenken oder geschenkt bekommen! Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, woher dieser Brauch kommt, denn davon steht nichts in der Bibel!

Eine alte eine Legende erklärt diese Tradition recht anschaulich:

Mehr denn je denken Menschen, dass mit dem Tod alles aus ist. Ein neues Leben nach dem Tod kann es nicht geben. Vor langer Zeit hat das auch ein römischer Kaiser gedacht: „Ein lebloser Körper kann nicht mehr auferstehen!“ Er lachte die Christen aus, die von der Auferstehung sprachen. Maria Magdalena aber, die ganz fest an Jesus und die Auferstehung glaubte, weil sie den Auferstandenen selbst erfahren hatte, hatte eine Idee. Sie trat vor den Kaiser und zeigte ihm ein beinahe ausgebrütetes Ei und sagte: „Sieh diesen Stein! Nie würdest du glauben, dass aus totem Stein neues Leben wird.“ Dann zerschlug sie vorsichtig die Eierschale und ein Küken schlüpfte heraus: Zeichen neuen Lebens.

Der Kaiser hat vermutlich schnell erkannt, dass es sich um ein Ei handelte, aber der Mut der Frau beeindruckte ihn, sodass er seinen Spott zurück hielt.

Wenn wir uns heute Eier schenken, drücken wir damit aus:

Hier ist neues Leben! Jesus ist auferstanden! Er, der tot war, lebt!

Auch in der Kunstgeschichte gilt das Ei als Symbol für die Auferstehung und in der Ikonographie.

Weil die Menschen früher sehr streng gefastet haben, in der Zeit vor Ostern kein Fleisch und noch nicht mal Eier aßen, entwickelte sich seit dem 13. Jahrhundert der Brauch, Eier hart zu kochen. So wurden sie nicht schlecht. Um sie von den ungekochten zu unterscheiden und damit sie schöner aussahen, wenn sie zum Segen an Ostern in die Kirche gebracht und anschließend an Leute verschenkt wurden, die keine Eier hatten, malte man sie an.

Dass bei uns der Haase die Eier bringt, gehört mit zu der Osterbotschaft – die sich so schnell verbreiten und vermehren soll, wie die Karnickel.

Verschenken Sie deshalb ruhig mit Hintergrund und Sinn Ostereier oder freuen Sie sich selbst an den bunten Eiern – so vervielfacht sich die Freude über Christus, der wahrhaft auferstanden ist und lebt.

Ihr Propst Bernd Galluschke

Programm des „Zentrum für Kirchenentwicklung“

Aktuelle Themen und Termine des ZfK finden Sie in der gesonderten Anlage.

Cursillo im Kloster

23. - 26. April 2015 in Hildesheim-Marienrode

Sie suchen Gespräche über religiöse Themen, individuell gestaltete Gottesdienste und eine persönliche Auszeit. Wir bieten drei intensive Tage in klösterlicher Umgebung, Gesprächsimpulse zu Fragen christlichen Lebens und Glaubens, Eucharistiefeier, die Möglichkeit zum Einzelgespräch und vieles mehr.

Cursillo:

für Suchende ein Weg
für Zweifelnde Orientierung
für Glaubende Vertiefung
für alle ein Erlebnis.

Die Teilnahme am Cursillo ist kostenlos, es entstehen nur Kosten für Unterkunft und Verpflegung (ca. 57 € pro Tag).

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer auf der Dekanats-Homepage:

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/22/2145/1/36761271893790425080.pdf>

Atem – ein Tanz, der bewegt

25. April 2015, 10.00 bis 18.00 Uhr im Ursulinenkloster, Neutorstraße 9, Duderstadt

Gönnen Sie sich einen Tag voller Lebendigkeit, denn Atem ist Bewegung und Bewegung ist Leben! Sie erfahren im Sitzen, Stehen und Liegen wie Atemraum entsteht, Aufrichtung sich spielerisch entfalten kann, Gehen zu einem federnden Tanz und Sitzen schwingend erlebbar wird.

Im stillen Lauschen auf die Atembewegung können sie dann auch den inneren Tanz des Atems entgegennehmen, der sanft wie ein Frühlingswind oder kraftvoll wie eine Welle sein kann.

Der Seminartag richtet sich an alle, die Lust haben, frischen Atem zu schöpfen, spielerisch und kreativ sich dem Atem zuzuwenden und an einem Ort der Stille neue Kraft zu tanken, um dem Alltag wieder mit mehr Spannkraft, Lebenslust und Freude begegnen zu können. Die Atemübungen basieren auf der Grundlage der Middendorff-Atemlehre, einer fundierten und international anerkannten Atem-, Körper- und Bewegungstherapie.

Bitte mitbringen: warme Socken und eine Decke.

Leitung: Clarissa Licht, Atemtherapeutin, -pädagogin nach Middenhof®

Kosten: Seminarkosten/Verpflegung 65,00 €

Anmeldung: bis 18.04.2015 bei Sabina Mitschke, Neutorstr. 9, 37115 Duderstadt

E-Mail: konvent@ursulinen-duderstadt.de oder Tel. 05527/9145-0 oder Fax: 05527/9145-23

Stille – Achtsamkeit – Herzenswärme

30. April, 17.00 Uhr bis 3. Mai, 14.00 Uhr im Ursulinenkloster, Neutorstraße 9, Duderstadt

Einfach mal die Seele baumeln lassen, um Körper, Seele und Geist in Harmonie zu bringen.

Elemente: meditative Übungen, Traumklänge mit der Klangschale genießen, kinesiologische Energieübungen, Singen mit instrumentaler Begleitung, Zeit für Stille, Zeit für sich selbst, gemeinsam mit allen Sinnen den Klostergarten erkunden, Autogenes Training und eine Menge Gemeinschaft, Freude und Lachen!

Leitung: Marlies Merfert, Gesundheitspraktikerin DGAM

Kosten: Unterkunft/Verpflegung (im EZ, Dusche/WC) 180,00 € zzgl. Kursgebühr 160,00 €

Anmeldung: bis 03.04.2015 bei Sabina Mitschke, Neutorstr. 9, 37115 Duderstadt

E-Mail: konvent@ursulinen-duderstadt.de oder Tel. 05527/9145-0 oder Fax: 05527/9145-23

Wallfahrtstermine

6. April 2015, 09.30 Uhr, Wallfahrtskirche "Mariä Verkündigung", Germershausen

Gottesdienst und feierliche Eröffnung der Wallfahrtsjahre in Germershausen mit Pfarrer Michael Kreye. Wallfahrer und Wallfahrerinnen, die bereits einen Pilgerpass besitzen, erhalten bei Besuch der Messe einen Stempel im Pilgerpass. Neue Pilgerpässe werden vor und nach der Messe ausgegeben.

22. April 2015, 14.30 Uhr, Wallfahrtskirche "Mariä Verkündigung", Germershausen

Seniorenwallfahrt zu Maria in der Wiese. Zum anschließenden Kaffeetrinken im Hotel Stadt Hannover bitte bis zum 18. April 2015 in den Pfarrbüros der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer oder direkt im Hotel Stadt Hannover (05528-92420) anmelden. Herzliche Einladung

1. Mai 2015, 10.15 Uhr, Wallfahrtskapelle Höherberg

Festamt zur Wallfahrtseröffnung mit Marienlob

Licht- und Klanginstallation in Germershausen

„Die eine Kirche – überall anders.....“

Fünf Kirchen unseres Bistums stehen beispielhaft für die Vielfalt der Kirche, aber auch für Kirche im aktuellen Wandel der Zeit. Sie geben das Material für eine Licht- und Klanginstallation, die zum Bistumsjubiläum initialisiert wurde.

Die Klangkünstler Peter-Paul König, Peter Kücking und Bildhauer Roland Bauer zeigen in einer beeindruckenden Licht- und Klanginstallation die Besonderheiten der Kirchen St. Bernward (Wolfsburg), St. Johannes (Bad Eilsen), Heilig Kreuz (Otterndorf) und dem Mariendom (Hildesheim). Der Wallfahrtsort „Maria in der Wiese“ steht für die gelebte Tradition der Wallfahrt im Bistum. Der Ablauf der Präsentation richtet sich am liturgischen Aufbau eines Gottesdienstes.

Erleben Sie am Ostersonntag, 5. April 2015 und am Ostermontag, 6. April 2015 jeweils um 20.15 Uhr in der Wallfahrtskirche in Germershausen eine faszinierende Lichtinstallation, die mit atmosphärischen Klangelementen untermalt ist.

Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich über eine kleine Spende zum Erhalt des Wallfahrtsortes.

Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene in unseren Angeboten und Einrichtungen bedürfen unserer Aufmerksamkeit, damit wir sie so gut wie möglich vor Missbrauch schützen.

In dieser Schulung werden die Sensibilität dem Thema gegenüber und die nötigen Vorgehensweisen bei einem Verdacht geschult. Die bischöfliche Ordnung zur Prävention sieht vor, dass alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit an Schulungen teilnehmen. Unsere Präventionskurse sind für die Teilnehmenden kostenfrei! Sie erhalten nach Besuch des Kurses ein Zertifikat.

Die nächste Schulung findet am 25. April 2015 von 09.00 bis 16:00 Uhr statt, Anmeldung bis zum 20. April 2015.

Weitere Termine finden Sie auf der Dekanats-Homepage

Leitung: Elvira Werner, Dekanatsjugendreferentin
Ort: Haus St. Georg (2. Etage – Emmaus) Duderstadt

Die Anmeldungen erfolgen über die Präventionsstelle in Hildesheim, Neue Straße 3, 31134 Hildesheim, E-Mail: Sabine.philipps@bistum-hoildesheim.de, Tel. 05121/17915-63 oder Emmaus Jugendzentrum, E-Mail: mail@emmaus-jugendzentrum.de, Tel. 05527/941471

Kabarettkonzert zum Bistumsjubiläum - Matthias Brodowy kommt nach Göttingen

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2013

Matthias Brodowy reist durch die unendlichen Weiten unseres Bistums. Zusammen mit dem Bassisten Carsten Hormes und dem Gitarren- und Cajonspieler Wolfgang Stute (bekannt u.a. durch H.R. Kunze) wird das Programm „Matthias Brodowy in Begleitung – ein Kabarettkonzert“ aufgeführt – ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2013.

Zum Bistumsjubiläum kommt die Gruppe am Dienstag, 14. April, nach Göttingen. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro (an der Abendkasse 20 Euro / 15 Euro).

Eintrittskarten sind erhältlich in den Pfarrbüros von Maria Frieden (Sandersbek 1, Göttingen), St. Elisabeth (Böttcherstraße 6, Hann. Münden), St. Godehard (Godehardstr. 22, Göttingen), St. Michael (Kurze Str. 13, Göttingen) und St. Paulus (Wilhelm-Weber-Str. 15, Göttingen) sowie online bei [AD-Ticket](#) (etwas teurer).



Ulrike Böhmer kommt als „Erna“ nach Duderstadt

Sie ist ein Star unter den Kirchenkabarettisten

Die katholische Gemeindereferentin schlüpft seit Jahren in die Paraderolle der Erna Schabiewsky und ist damit so erfolgreich, dass sie 2012 einen Kabarettpreis gewonnen hat.

Am Freitag den 17.04. 2015 kommt „Erna“ in die Aula der St. Ursulaschule nach Duderstadt.

Im Gepäck hat sie dann das neue Programm „...und sie bewegt sich doch!“. Dazu hat die Kabarettistin ein neues Buch geschrieben. Wer denkt, Kirche und Kabarett – das geht gar nicht, passt nicht zusammen, der hat sich getäuscht. Böhmer reist seit fast 30 Jahren durch die Lande und spielt auf Kirchentagen, in Gemeindehäusern, Pfarrheimen, Kleinkunstabühnen und in Kirchen. Sie bringt katholische und evangelische Menschen und sogar Zweifelnde und Nichtglaubende zum Nachdenken und Lachen. Allein zum Lachen ist auch das Outfit der Frau, die die Bühne in roter Strickweste, andersfarbigem roten Rock, Stützstrümpfen, kariertem Hut und Handtasche betritt und in ruhrpöttischer Mundart ruft: „Hömma“, das sieht gut aus!



Karten zu je 10 Euro gibt es bei der Buchhandlung Mecke und im Kath. Pfarramt St. Cyriakus in Duderstadt, im Kath. Pfarramt St. Laurentius und bei Willi Döring in Gieboldehausen zu kaufen.

Taizé-Andachten

Eine halbe Stunde mit den Liedern von Taizé, meditativen Texten und Momenten der Stille.
Mittwoch, 22. April um 19.00 Uhr in der Emmaus Kapelle, Duderstadt

sowie

Taizé-Gebet am Mittwoch, 22 April um 19.00 Uhr in der Kirche Mariä Geburt, Renshausen

Einladung zum Tag der Diakonin

Die bundesweite Veranstaltung zum „Tag der Diakonin“ findet erstmals im Bistum Hildesheim statt. Thema „Du hast mich gerufen“ – Gott ruft uns beim Namen, jede und jeden einzeln.

Wann? Mittwoch, 29. April 2015 von 17.00 bis etwa 21.00 Uhr
Wo? Hannover, St. Clemens

In der diesjährigen Veranstaltung zum „Tag der Diakonin“, die das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), das Netzwerk Diakonin der Frau und der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) gemeinsam durchführen, werden Berufung und Berufungsgeschichten von Frauen und Männern in den Blick genommen. Im Mittelpunkt stehen der Einsatz für den sakramentalen Diakonin und der Zugang von Frauen zu diesem Amt. Am Festtag der Heiligen Katharina von Siena setzen sich die Veranstalter für dieses Anliegen gemeinsam ein.

Beatrix Michels, Frauenseelsorgerin des Dekanats Untereichsfeld, nimmt an der zentralen Veranstaltung teil und lädt alle interessierten Frauen herzlich dazu ein! Zur Teilnahme am Tag der Diakonin wird ein Reisebus organisiert. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 9. April. 2015 an.

Anmeldung und nähere Information:

> Edeltraud Knöchelmann, Tel. 05507-91224, E-Mail: edeltraud@knoechelmann.org

> Annemarie Ellrott, Tel. 05528-628, E-Mail: awellrott@web.de

Programmauszug der Bibelschule Hildesheim

So., 19. April 2015,
10.00–17.00 Uhr

„Setze mich wie ein Siegel dir
auf das Herz“ (Hld 8,6).
Ein Bibeltag für Paare mit
Segensfeier

*Annette Burchardt, Marita Splett-
Nolte, Dr. Christian Schramm*

Ort: Tagungshaus Priesterseminar
Teilnahmebeitrag: 30,- EUR pro Paar
in Kooperation mit dem Bereich Ehe
und Familie / Gender

Fr., 24. April 2015, 18.00 Uhr bis
Sa., 25. April 2015, 17.00 Uhr

Bibel erleben. Wenn mein
Leben auf die Bibel trifft.
Bibelwissenschaftliche und
ganzheitliche Methoden der
Bibelarbeit

*Birgit Bronner,
Dr. Christian Schramm*

Ort: Tagungshaus Priesterseminar
Teilnahmebeitrag: 25,- EUR

Der Anmeldeschluss ist in der Regel zwei Wochen vor der Veranstaltung. Wenn nichts anderes angegeben ist, dann erfolgt die Anmeldung über die Bibelschule Hildesheim, Neue Str. 3, 31134 Hildesheim, Tel. 05121-17915-50, bibel@bistum-hildesheim.de, www.bibel.bistum-hildesheim.de > Veranstaltungen.

In eigener Sache

Der nächste Dekanats-Newsletter wird Anfang Mai verschickt.

Bitte senden Sie die Termine Ihrer Pfarrgemeinde, Ihres katholischen Vereins, Einrichtung oder Initiative rechtzeitig an redaktion@kath-kirche-untereichsfeld.de

Gerne setzen wir Ihre Termine auch auf die Dekanatshomepage www.kirche-untereichsfeld.de

Herzlichen Dank

Ihr Redaktionsteam